

Call for papers – Bitte um Beiträge

Forschungsprojekt und Webportal Polyphonie. Mehrsprachigkeit_Kreativität_Schreiben
(<http://www.polyphonie.at>)

Die Herausgeberinnen Beate Baumann (Universität Catania), Michaela Bürger-Koftis (Universität Genua) und Sandra Vlasta (Johannes Gutenberg-Universität Mainz) laden zur Einsendung von Beiträgen für das mehrsprachige Webportal Polyphonie.

Mehrsprachigkeit_Kreativität_Schreiben (<http://www.polyphonie.at>, ISSN 2304-7607) ein.

Dieses internationale Forschungsprojekt und Webportal untersucht die vielfältigen Zusammenhänge zwischen Mehrsprachigkeit und Kreativität im Schreiben systematisch und aus interdisziplinärer Perspektive. Das Projekt setzt sich zum Ziel, den mehr oder weniger stringenten Zusammenhang von individueller oder gesellschaftlicher Mehrsprachigkeit und Kreativität im Allgemeinen bzw. Literarischer Kreativität im Besonderen zu erforschen.

Auf der Publikationsplattform des Webportals werden Beiträge zu den Bereichen Biographieforschung, Mehrsprachigkeit, Neurolinguistik, Angewandte Linguistik, Translationswissenschaften, Literaturwissenschaft, Komparatistische Forschung, Medien- und Kommunikationswissenschaften sowie Mehrsprachigkeitsdidaktik veröffentlicht. Neue Beiträge erscheinen zweimal jährlich, die Publikationsplattform wird jeweils im Juni und im Dezember aktualisiert.

Erbeten werden Vorschläge für Beiträge für die Juni-Ausgabe 2021. Die Beiträge sollen dem Forschungsschwerpunkt des Webportals sowie einem der Forschungsbereiche entsprechen. Bitte senden Sie Ihre Vorschläge in Form eines Abstracts (500 Wörter) zusammen mit einer Kontaktinformation und einer akademischen Kurzbiografie an die HerausgeberInnen (webportalpolyphonie@gmail.com). Beiträge sind sowohl auf Deutsch, Englisch und Italienisch willkommen!

Der Beitrag selbst sollte einen Umfang von etwa 7.000 Wörtern haben und durch eine nicht mehr als 100 Wörter lange Kurzfassung (Abstract) auf Englisch eingeleitet werden.

Abgabetermin für Abstracts: 13. Dezember 2020

Zu- oder Absage seitens der Herausgeberinnen: 21. Dezember 2020

Abgabetermin für die fertigen Beiträge: 15. März 2021